

Satzung der Gemeinde Grävenwiesbach

über die Abrundung eines Teiles des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Naunstadt der Gemeinde Grävenwiesbach Bereich "Am Hardtköppel / Hardtgewann" Flur 5 der Gemarkung Naunstadt.

Aufgrund der §§ 5 u. 51 Ziff. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 und § 34 Absatz 4 Ziff. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 11.06.2013 (BGBl: I S. 1548) m.W.v. 20.09.2013 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach am 17.März 2015 folgende Satzung beschlossen.

§ 1

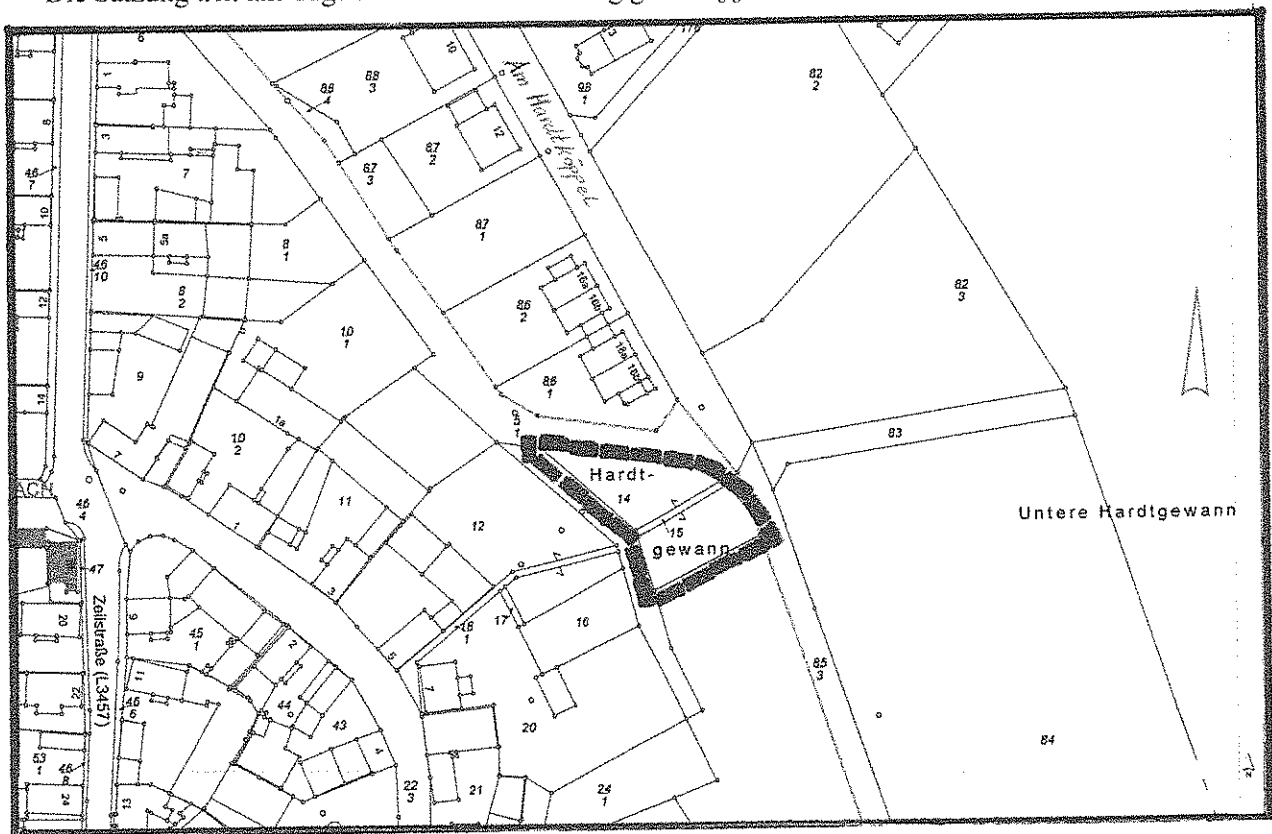
Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Naunstadt der Gemeinde Grävenwiesbach, Flur 5 der Gemarkung Naunstadt Teilbereich "Am Hardtköppel / Hardtgewann" im Bereich der Flurstücke 14 und 15 werden wie in der Karte 1:1000 (Anlage) dargestellt, festgelegt.

§ 2

Die Zulässigkeit eines Vorhabens innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils richtet sich nach § 34 Absatz 1 BauGB. (Die Gemeinde kann durch Satzung die Grenze für im Zusammenhang bebaute Ortsteile festlegen)

§ 3

Die Satzung tritt am Tage nach Veröffentlichung gemäß §§ 22 Abs. 3 Satz 2 und 12 BauGB in Kraft.



Grävenwiesbach, den 19.03.2015

Der Gemeindevorstand
gez. Seel (Bürgermeister)

Auszug aus dem/der

vom:

- Usinger Anzeiger 21.03.15
 - Taunus-Zeitung _____
 - Frankfurter Allgemeine _____
 - Alsace Wuenheim _____
-



**Öffentliche Bekanntmachung
der
Gemeinde Grävenwiesbach**

**Satzung
der Gemeinde Grävenwiesbach**

über die Abrundung eines Teiles des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Naunstadt der Gemeinde Grävenwiesbach Bereich „Am Hardtköppel / Hardtgewann“ Flur 5 der Gemarkung Naunstadt

Aufgrund der §§ 5 u. 51 Ziff. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 07. März 2005 und § 34 Absatz 4 Ziff. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 11.06.2013 (BGBl. I S. 1548) m.W.v. 20.09.2013 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Grävenwiesbach am 17.März 2015 folgende Satzung beschlossen.

§1

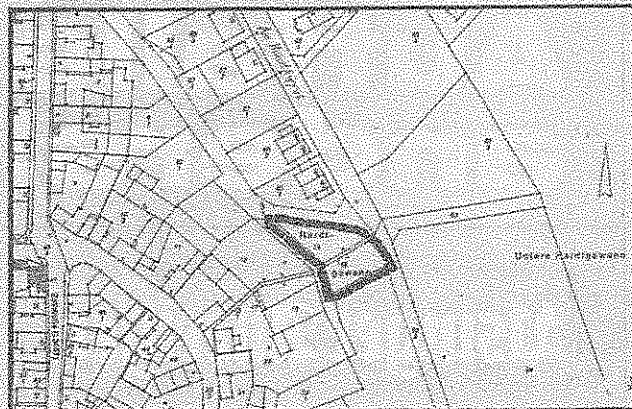
Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Naunstadt der Gemeinde Grävenwiesbach, Flur 5 der Gemarkung Naunstadt Teilbereich „Am Hardtköppel / Hardtgewann“ im Bereich der Flurstücke 14 und 15 werden wie in der Karte 1:1000 (Anlage) dargestellt, festgelegt.

§2

Die Zulässigkeit eines Vorhabens innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils richtet sich nach § 34 Absatz 1 BauGB. (Die Gemeinde kann durch Satzung die Grenze für im Zusammenhang bebaute Ortsteile festlegen)

§3

Die Satzung tritt am Tage nach Veröffentlichung gemäß §§ 22 Abs. 3 Satz 2 und 12 BauGB in Kraft.



Grävenwiesbach, den 19.03.2015

Der Gemeindevorstand
gez. Seel (Bürgermeister)